



Die Stadt Herne sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n

Sachbearbeiter*in Baustellenkontrolle/Verkehrsschau (m/w/d) (Kennziffern 53/0035)

in der Abteilung Verwaltung, Finanzen, Straßenverkehrsbehörde, Straßenrecht.

Mit rund 160.000 Einwohner*innen im Zentrum des Ruhrgebiets zählt Herne zu den Großstädten des Reviers und verfügt, neben einer verkehrsgünstigen Lage, über ein vielfältiges Freizeit- und Kulturangebot bis hin zu Industriekultur und beeindruckender Architektur.

Die Stadtverwaltung Herne definiert sich als moderne Arbeitgeberin, die die Chancengleichheit und Vielfalt ihrer Mitarbeitenden fördert und dadurch Perspektiven schafft. Für ihr beispielhaftes Handeln in Sachen Chancengleichheit wurde die Stadtverwaltung Herne 2022 erneut mit dem Prädikat „[Total E-Quality](#)“ ausgezeichnet. Ihr erklärtes Ziel ist es, dass sich die Stadtgesellschaft auch in ihrer Belegschaft widerspiegelt.

Die Stadt Herne bietet unter anderem flexible Arbeitszeiten und die dauerhafte Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Neben einer hohen Arbeitsplatzgarantie, die die Planbarkeit der beruflichen Zukunft sichert, bestehen zahlreiche Möglichkeiten der Personalentwicklung. Begleitend werden Mitarbeitende mit einem aktiven Gesundheitsmanagement sowie bei der Nutzung nachhaltiger Mobilität unterstützt.

Vielfältig sind auch die angebotenen Aufgabenbereiche. Die Dienstleistungen der Stadt Herne reichen von den klassischen Verwaltungsaufgaben über Tätigkeiten in den Bereichen Technik, Bauen oder Kultur bis hin zu Arbeiten im Sozial- und Gesundheitswesen. Diese Vielfalt können nur wenige Arbeitgeber bieten.

Der Fachbereich Tiefbau und Verkehr ist zuständig für die Abwicklung von Neubauvorhaben des Straßen- und Ingenieurbaus. In Teamarbeit werden alle Straßen- und Ingenieurbauwerke von der Finanzierungs-/Bauvorbereitung bis zur Abrechnung gebracht.

Im Team der Straßenverkehrsplanung erwarten Sie insbesondere folgende Aufgaben:

- Kontrolle verfügbarer verkehrsrechtlicher Anordnungen (VAO), insbesondere von Baustellen und Sondernutzungen (z. B. Container, Gerüste, etc.)
- Überprüfung der Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (ständige Verkehrsschau)
- Betreuung der Schnittstelle zum kommunalen Ordnungsdienst:
 - Koordinierung und Durchführung von Sonderkontrollen
 - Beantwortung häufig gestellter Fragen zur Straßenverkehrsordnung
 - Beantwortung von Beschwerden und Anregungen (OTRS)

Wir erwarten von Ihnen:

- eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten o-der
- eine Verwaltungsausbildung mit einem erfolgreich abgeschlossenen Verwaltungslehrgang l oder
- eine Ausbildung als Kauffrau / Kaufmann für Büromanagement im öffentlichen Dienst oder
- die Laufbahnbefähigung der Laufbahngruppe 1, zweites Einstiegsamt für den allgemeinen Verwaltungsdienst oder
- eine andere förderliche abgeschlossene Berufsausbildung (z.B. kaufmännische Ausbildung) mit der Bereitschaft, den „Basislehrgang“ am Studieninstitut Ruhr in Dortmund

baldmöglichst zu absolvieren. Der Basislehrgang erfolgt berufsbegleitend mit einem Umfang von ca. 150 Unterrichtsstunden und qualifiziert Sie für den erstmaligen Einsatz in einer Kommunalverwaltung

- gute EDV-Kenntnisse (Office Paket, CAD)
- grundlegende Kenntnisse der im Tätigkeitsprofil formulierten Aufgaben
- kooperative und teamorientierte Arbeitsweise
- Eigeninitiative, ausgeprägte kommunikative Fähigkeiten, Verhandlungsgeschick und aktives Abstimmungsverhalten
- hohes Maß an Flexibilität und Organisationsvermögen
- sicheres und verbindliches Auftreten sowie kundenorientiertes Verhalten
- selbstständige, systematische und eigenverantwortliche Arbeitsweise

Hinsichtlich der zu übernehmenden Aufgaben sollen folgende Kompetenzprofile besonders ausgeprägt sein:

- Werthaltung
- Diversity-Kompetenz
- kognitive Kompetenz
- spezifische Fachkompetenz

Wir bieten Ihnen:

- eine aufgabenbezogene Vergütung nach **Entgeltgruppe 8 TVöD bzw. Besoldungsgruppe A8 LBesG NRW**
- ein **unbefristetes** Beschäftigungsverhältnis in Vollzeit (39 bzw. 41 WStd.) oder
- ein zunächst befristetes Beschäftigungsverhältnis in Vollzeit, wenn der Besuch des Basislehrganges erforderlich ist
- eine Jahressonderzahlung
- einen leistungsbezogenen Entgeltbestandteil (LoB)
- Beiträge zur Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL)
- flexible Arbeitszeiten in Form von Gleitzeit
- Standorttreue
- eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- die grundsätzliche Möglichkeit von Home-Office oder mobilem Arbeiten
- ein interessantes, verantwortungsvolles und teamorientiertes Aufgabenfeld
- betriebliches Gesundheitsmanagement und Obstkorb
- Corporate Benefits
- E-Bikes, Elektroroller oder Dienst-Kfz zur Nutzung bei Ortsterminen
- mit dem Technischen Rathaus in der Nähe des Wanne-Eickeler Hauptbahnhofes einen modernen und gut erreichbaren Arbeitsplatz (moderne Büro- und Besprechungsraumtechnik, Kantine, Duschen, gesicherte Fahrradabstellmöglichkeiten)
- es besteht das Angebot eines Großkundentickets, der Nutzung von Metropolradruhr-Fahrrädern oder der Finanzierung eines Fahrrades durch eine zinslose Gehaltsvorauszahlung

Die Besetzung der Stelle (39 Stunden wöchentlich) ist grundsätzlich in Teilzeitform (Job-Sharing) möglich. Bei der Funktionsübertragung auf zwei in Teilzeit beschäftigte Mitarbeiter*innen können nach Absprache aller Beteiligten bestimmte Arbeitszeitmodelle festgelegt werden.



Als Ansprechpersonen stehen Ihnen in der Abteilung Verwaltung, Finanzen, Straßenverkehrsbehörde, Straßenrecht des Fachbereichs Tiefbau und Verkehr der Teamleiter Herr Marquardt unter der Telefon-Nr.: 02323/16-2764 und für personalwirtschaftliche Fragen Frau Graf unter der 02323/16-2541 gerne zur Verfügung.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Sie werden bei gleicher Qualifikation im Rahmen der gesetzlichen Regelungen bevorzugt berücksichtigt.

Schwerbehinderte Menschen sind willkommen.

Wir freuen uns, wenn Sie unser Online-Bewerbungsverfahren nutzen und sich direkt auf unserer Homepage unter www.mein-check-in.de/herne bewerben. Die Bewerbungsfrist läuft bis zum **30.12.2024**.

